

Ergebnisliste aus der Gesprächsrunde mit Jugendlichen in der Jugendkulturbox SPOT - geschlossene Veranstaltung		
am Dienstag, 18. August 2020		
Verkehr, Straßen und Wege		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Parken in der Freybergerstraße	Die Freybergerstraße ist mit parkenden Autos auf einer Seite zugeparkt. Die Straße macht eine Kurve und ist schwer einsehbar. Für den entgegenkommenden Verkehr gibt es keine Ausweichmöglichkeiten. Es muss auf den Gehweg ausgewichen werden, oder ein langes Stück zurückgefahren werden. Kann man dort ein Halteverbot aufstellen?	Antwort vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation: "Die Freybergerstraße weist eine Fahrbahnbreite von ca. 6,50 m auf. Auf der Südseite der Freybergerstraße ist ein eingeschränktes Haltverbot beschildert. Im Kurvenbereich zwischen der Nürnbergerstraße und dem Gebäude Freybergerstr. 1 gilt zusätzlich auch auf der Nordseite ein eingeschränktes Haltverbot. Eine weitere Ausdehnung des Parkverbots wurde aufgrund des sehr hohen Parkdrucks vor vielen Jahren vom Bezirksausschuss abgelehnt. Derzeit ist angedacht, die Einbahnregelung in der Lutzstraße aufzuheben. Ob und inwiefern die Änderung der Verkehrsführung Auswirkungen auf die Parksituation hat, bleibt abzuwarten." An den Bezirksausschuss, nachfolgend als BZA bezeichnet weitergeleitet.
Rot > nicht möglich		
Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.		
Grün > mit Erfolg abgeschlossen		
Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.		
Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen		
Sicherheit und Wohlbefinden - Ideen		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Mehr Beleuchtung im Nordpark	Der Park wird als Verbindung zwischen den Stadtteilen genutzt. Gerade in der dunklen Jahreszeit fühlen sich die Jugendlichen unsicher.	Antwort vom Tiefbauamt: "Aufgrund des Umweltschutzes (Insekten) und der Verpflichtung zur Nachhaltigkeit werden Parks in der Regel nicht beleuchtet."
Bessere Beleuchtung vor der Jugendkulturbox SPOT	Um den Platz vor dem Treff auch nach Einbruch der Dunkelheit nutzen zu können, wünschen sich die Jugendlichen eine bessere Beleuchtung, vor allem für den Hartplatz.	Antwort vom Liegenschaftsamt: "Der Mieter ist der Stadtjugendring. Der Mieter müsste an das Liegenschaftsamt herantreten." Bitte das Anliegen an den Stadtjugendring stellen.
Beleuchtung auf dem Weg vom Spot in Richtung Stielstraße (Trampelpfad entlang der Gleise)	Es ist ein viel genutzter Weg, der den Jugendtreff und das Wohnviertel verbindet.	Antwort vom Tiefbauamt - Straßenunterhalt: "Trampelpfade werden grundsätzlich nicht beleuchtet."
Rot > nicht möglich		
Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.		
Grün > mit Erfolg abgeschlossen		
Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.		
Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen		

Jugendkulturbox Spot		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Renovierung des Jugendtreffs	Die Decke im Hauptraum des Gebäudes kommt herunter.	Antwort vom Liegenschaftsamt: "Zu diesem Fall gab es schon einen Schriftverkehr mit dem Mieter (SJR). Da lt. Aussage von Fr. Eißler in dem Räumlichkeiten Fußball und Basketball gespielt wurde ist lt. Mietvertrag nicht die Stadt Ingolstadt für die Reparatur/Instandsetzung zuständig." Die Decke wurde durch den SJR repariert.
Renovierung des Jugendtreffs	Neuer Anstrich für innen und aussen.	Antwort vom Liegenschaftsamt, laut Mietvertrag mit dem Stadtjugendring: "Der Mieter übernimmt die Schönheitsreparaturen während der Mietdauer auf eigene Kosten. Zu den Schönheitsreparaturen gehören insbesondere der Anstrich,(...) der Wände und Decken (...) Innenanstrich von Türen und Fensterrahmen, Heizkörpern und Versorgungsleitungen."
Möbel im Jugendtreff	Die Jugendlichen wünschen sich eine neue Innenausstattung. Es sollen die Tische und Stühle erneuert werden.	Antwort vom Liegenschaftsamt: "Laut Mietvertrag ist der Mieter für die Anschaffung neuer Möbel zuständig." Bitte die Anfrage an den Stadtjugendring stellen.
Pavillion vor dem Jugendtreff	Die Jugendlichen wünschen sich einen überdachten Treffpunkt. Die Sitzgelegenheit kann im Sommer nur eingeschränkt genutzt werden, da sie sich unter einer Linde befindet und Tisch und Bänke verklebt sind. Zudem möchten sich Jugendliche auch bei schlechtem Wetter treffen.	Antwort vom Gartenamt: Aus Gründen des zunehmenden Vandalismus und der Vermüllung wird keine Überdachung ergänzt werden. Es ist nicht beabsichtigt weitere sog. Hotspots zu schaffen.
Hartplatz am Jugendtreff	Die Jugendlichen schlagen vor, den Hartplatz statt mit Asphalt mit einem gelenkschonendem Belag zu versehen, der das ganze Jahr über bespielbar ist.	Antwort vom Gartenamt: Ein Austausch durch einen Kunstrasen ist technisch zwar möglich, aber aufgrund der aktuell anfallenden Schäden in derartigen Anlagen wird keine Veränderung vorgenommen. Ein Kunstrasen, bzw. EPDM-Belag ist nur mit einem erhöhtem Aufwand zu reinigen.
Basketballkorb auf dem Hartplatz	Die Jugendlichen wünschen sich einen Basketballkorb mit Netzen. Momentan ist dieser mit Ketten ausgestattet. Die Jugendlichen geben an, dass beim Spielen Rost abfällt.	Antwort vom Gartenamt: Aufgrund von Vandalismus werden sukzessive alle Basketballkörbe mit Outdoornetzen (verzinkt) ausgestattet. Kunstnetze halten dem anfallenden Vandalismus (abbrennen, ect.) nicht stand.
Rot > nicht möglich		
Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.		
Grün > mit Erfolg abgeschlossen		
Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.		
Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen		
Stand: 8.10.2020		